

Liebe Kinder,  
liebe Eltern,

verrückte Zeiten sind das: Keine Schule und kein Kindergarten – und trotzdem keine Ferien. Viele Erwachsene müssen arbeiten – und andere dürfen es nicht. Plötzlich ist Zeit da, manchmal auch zuviel Zeit.

Deshalb haben wir uns vorgenommen, euch jeden Tag einen Brief zu schreiben. Schon lange schreiben sich Menschen Briefe, wenn sie sich nicht treffen können. Und nun fallen außer der Schule noch alle anderen Hobbies und Treffpunkte weg. Sogar die Gottesdienste und die Erstkommunion dürfen nicht mehr stattfinden.

Manchmal werden wir euch Bastelvorschläge schicken oder Kochrezepte. Einen „Witz des Tages“ soll es immer geben, auch ein Ausmalbild wird jeden Tag dabei sein. Was sonst noch kommt? Wartet es ab und lasst euch überraschen.

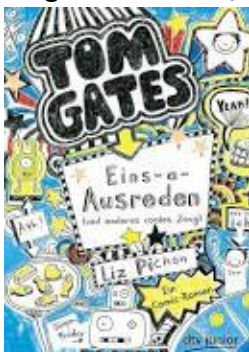
Das Schöne an Briefen ist nämlich, dass man zurückschreiben kann. Und so sind wir gespannt auf eure Antworten und Ideen. Heute zum Beispiel sieht der Brief noch sehr langweilig aus, so wie ihn Erwachsene oft schreiben. Das muss und soll so nicht bleiben. Wir freuen uns über Vorschläge für ein Logo, also ein kleines Bild für die Ecke des Briefes. Oder Bastelvorschläge, Rätsel, Bewegungsspiele und und und. Nur zu: Alle – Kinder und Erwachsene – sind eingeladen, diesen Brief zu einer Überraschung für viele zu machen.

Doch genug der Vorrede! Hier der versprochene erste **Witz des Tages** unserer kleinen, aber feinen Witzeredaktion:

Kriecht eine Schnecke im Winter auf den Kirschbaum. Ein Vogel kommt vorbei und fragt: „Was willst du denn im Winter auf dem Kirschbaum? Es sind doch überhaupt keine Kirschen reif.“ Da antwortet die Schnecke:  
„Bis ich oben bin schon!“



Für die Kinder, die zwar gerne ein Buch in die Hand nehmen, aber lieber Bilder schauen als lange Texte lesen, hat J. (8 Jahre) eine **Buchempfehlung**:



Buchtitel: Tom Gates. Eins-a-Ausreden (und anderes cooles Zeug)

Autorin: Liz Pichon

Altersempfehlung: 8 – 10 Jahre

Darum geht es: Die Hauptfigur ist Tom Gates. Er erlebt coole Sachen und hat mit Derek eine Band gegründet, die Dogzombies. Der erste Auftritt ist gut verlaufen.

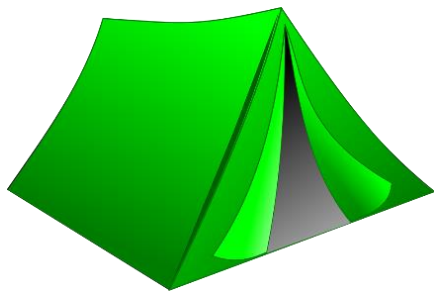
Mr. Keen möchte, dass sie in der Schulband mitspielen. Beim ersten Mal haben sie sich sowas von blamiert ...

Deshalb gefällt mir das Buch so gut: Weil man schöne Ausreden findet.

Hast du schonmal einen Regenbogen gesehen? Klaro! Aber weißt du auch, warum der Regenbogen schon in der **Bibel** so ein besonders Zeichen war?

Dazu gibt es heute zwei Aufgaben:

1. Frag mal deine Eltern oder Oma und Opa, ob sie die Geschichte mit dem Regenbogen kennen? Wer ganz schnell ist, darf uns gerne die Antwort schreiben. Alle anderen erfahren morgen, warum uns der Regenbogen ein so wichtiges Zeichen ist.
2. Schnapp dir ein Blatt Papier und male deinen Regenbogen. Den kannst du dann – wenn deine Eltern es erlauben – am Fenster aufhängen. Und zwar so, dass man ihn von draußen sieht. Warum? Auch das erzählen wir euch morgen.



Zu guter Letzt haben wir noch einen Vorschlag aus der **Bauecke**: eine Deckenburg für drinnen. Das macht nicht nur beim Aufbau Spaß. Hinterher habt ihr ein kleines Geheimversteck mitten in der Wohnung. Da seid ihr die Chefs und entscheidet, wer Zutritt hat! Die genaue Anleitung findet ihr hier:

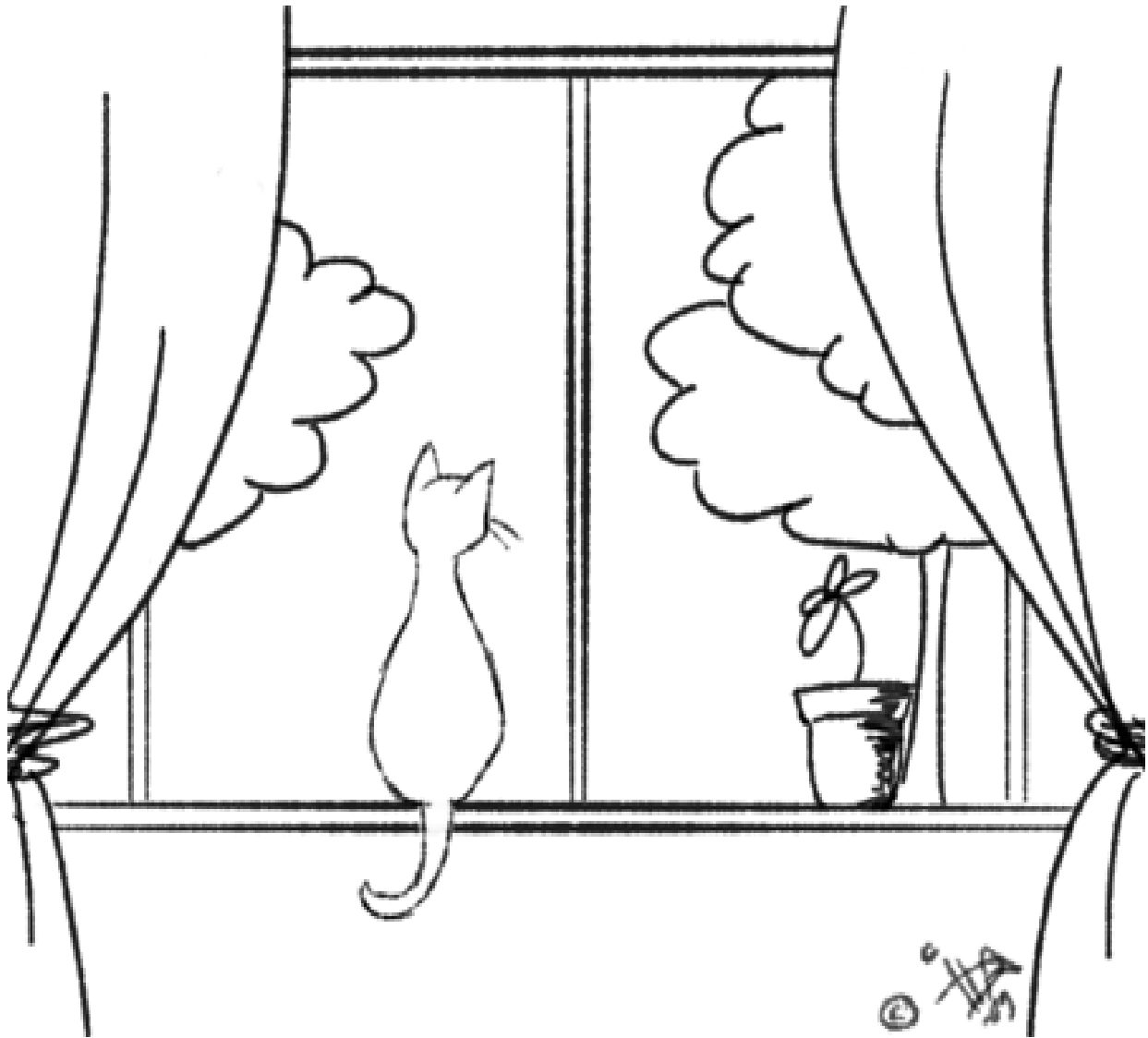
<https://de.wikihow.com/Eine-Deckenburg-bauen>

Für heute war es das auch schon. Auf der nächsten Seite findet ihr noch das versprochene Ausmalbild. Wir freuen uns auf eure Antworten! Und ihr dürft schon neugierig sein auf morgen: da heißt es zum zweiten Mal „Kinderpost ist da!“

Bis dahin seid behütet

Euer Team der Kinderpost

*Heute haben mitgearbeitet:  
Theresia, Samuel, Sarah und Jonathan Stumm  
Sabine Brühl-Kind  
v.i.S.d.P.: Elfriede Hautz, Gem.ref.*



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)